

Im August 2023 startete das Alsterring Gymnasium in sein 16. Schuljahr. Es brachte in seinem ersten Schulhalbjahr wieder spannende Momente und Erlebnisse mit sich. Über eine Auswahl dieser möchten wir Sie im Folgenden informieren. Viel Spaß beim Lesen!

EREIGNISSE

Einschulung der neuen 5.-Klässler:innen (A31)

Voller Vorfreude und Aufregung wurde eine frische Gruppe von Schüler:innen begrüßt. Herzlich durften wir zu Schuljahresbeginn die neue 5. Klasse (A31) am Alsterring Gymnasium empfangen und in den Schulalltag an einem Gymnasium einführen. Wir wünschen der A31 eine erfolgreiche Laufbahn mit vielen persönlichen und intellektuellen Herausforderungen und Entwicklungen.



Projekttag zu Hamburger „Aufgabengebieten“

Zu den „Aufgabengebieten“ nach Hamburger Bildungsplänen arbeiten wir beim Halbjahreswechsel in vielfältigen Projekten kreativ und aktiv, sowohl schulintern als auch mit zahlreichen externen Referent:innen und bei vielen Exkursionen. Die fächerübergreifenden Themenbereiche von „Verkehrserziehung“, „Sexualerziehung“ über „Umwelterziehung“, „Interkulturelle Erziehung“ hin zu „Gesundheitsförderung“ und „Sozial- und Rechtserziehung“ bieten unseren Schüler:innen intensive Einblicke und Erkenntnisse, die sie in ihrem Alltag gewinnbringend einbringen können.

„Wie fühlt es sich vor Gericht an?“ – zur Klärung dieser Frage besuchte die 12. Klasse (A24) das Amtsgericht Hamburg-Mitte und saß einer öffentlichen Verhandlung bei. Anschließend lasen sie Briefe und Tagebücher von Jugendlichen aus dem Gefängnis. Die 12. Klasse reiste darüber hinaus mithilfe eines Escape-Games nach Brüssel und musste stellvertretend für die Minister des



Europäischen Rates zu den Themen „Sicherheit im Handel und in der Gesundheitsversorgung“, „Klimasicherheit und Umwelt“, „Diplomatie und Grenzkonflikte“ sowie „Demokratie und digitale Sicherheit“ beraten, wie sie sich gemeinschaftlich auf innen- und außenpolitische Lösungen einigen.

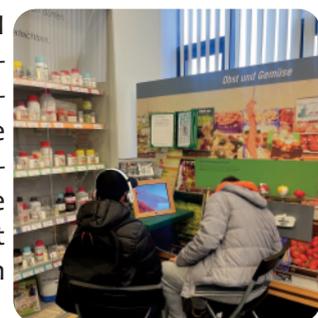
Die 11. Klasse (A25) besuchte das medizin-historische Museum im UKE mit der Führung „Medizingeschichte live“, die Einblicke in die Welt der Medizin, aber auch historische Berufsfelder bot. Unter anderem wissen die Schüler:innen jetzt, wo der Rekord für die schnellste Beinamputation im Krankenhaus liegt (25 Sekunden) und warum sie trotzdem nicht wirklich erfolgreich war (Kollateralschäden). Der Berufs- und Studienorientierung folgte ein Workshop bei der HAW mit einer Studienberaterin und einer Studierenden, die den Schüler:innen die Möglichkeiten der HAW und den Studienalltag näherbrachten und abschließend eine Bibliothekseinführung an der Universität Hamburg vom Bereich Wirtschaftswissenschaften mit Recherche-training und Führung boten.



„In der Schule wurden Stinkbomben gezündet – keiner war's, alle werden bestraft“. In den Projekttagen trafen sich die Schüler:innen der 10. und 12. Klasse (A26 und A24) online zu einem Workshop mit Video-Plenspiel. Unter dem Thema „Gemeinsam stark!

Solidarität in einer pluralen Gesellschaft“ musste sich die Gruppe mit Schuldzuweisungen und Stigmatisierung auseinandersetzen.

Auch in der Sekundarstufe I stand einiges auf dem Programm. Unter anderem besuchten die 8. und 9. Klasse (A28 und A27) das Zusatzstoffmuseum, wo sich die Schüler:innen interaktiv mit den dort bereitgestellten Materialien beschäftigten.



Tag der offenen Tür am Alsterring Winterfest 2024

An unserem „Alsterring Winterfest“ präsentierten wir Interessierten neben klassischen Angeboten unseres Tags der offenen Tür, wie bunte Fächerpräsentationen und Schnupperunterricht in Spanisch und Latein, vielfältige Mitmachaktionen und Attraktionen, von Lagerfeuer mit Stockbrot, über Live-Musik und Theater. Unsere kleineren Gäste konnten durch ihre Aktivitäten kleine Preise gewinnen und für alle wurden warme Speisen und Getränke geboten. Neben diesem lebhaften Winterfest bieten wir durchgehend Beratung in Information zu den Besonderheiten unserer vielfältigen Schule in freier Trägerschaft.



SCHULFAHRTEN

Klassenfahrt der 5. Klasse (A31) nach Enge-Sande

Im Oktober begab sich die A31 auf eine Kennenlernfahrt in das ländliche Nordfriesland in Schleswig-Holstein. In einer Ferienunterkunft in der Gemeinde Enge-Sande stürzten sich die Schüler:innen in die freie Natur Norddeutschlands. In den Scheunen gab es vieles zu erkunden und entdecken und viele der 5.-Klässler:innen hatten zum ersten Mal die Gelegenheit, auf einem Pferd zu reiten. Einen Ausflug in die nahegelegene Stadt Flensburg wurde nicht ausgelassen. Das dortige interaktive Wissenschaftsmuseum Phänomenta beeindruckte die Schüler:innen und auch die Begleitung.



Insgesamt bot die Klassenfahrt ein schönes Abenteuer in der Natur und stärkte die Klassenbindung der A31. Die Fahrt wurde zum Abschluss mit einem gemütlichen Lagerfeuer gekrönt.

Klassenfahrt der 9. Klasse (A27) nach Berlin

Unter dem Motto „Eine Reise durch die Zeit und mehr“ war die A27 auf Klassenfahrt in Berlin. Die Reise führte sie von der Vorkriegszeit durch die „Berliner Unterwelten“ über die Geschichte der Berliner Mauer bis hin zur Gegenwart in der Kuppel des Reichstagsgebäudes. Daneben kam beim Bowling, eigenständigen Stadterkundungen, Dungeon und Laser-tag der Spaß natürlich nicht zu kurz.



SCHULE OHNE RASSISMUS / SCHULE MIT COURAGE

Austausch zum Nahostkonflikt

Über die aktuellen Ereignisse in Nahost trat unser „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“-Pate Wolfgang Ehrhardt in Zusammenarbeit mit unserer Schulsozialpädagogin mit all unseren Schüler:innen in einen Austausch, um über die Hintergründe aufzuklären und offen über Fragen und Gefühle sprechen zu können.

Regiotreffen SoR/SmC-Schulen im Bezirksamt-Nord

Gemeinsam mit anderen SoR/SmC-Schulen trafen sich Vertreter:innen unserer SoR/SmC-Gruppe beim Regiotreffen im Bezirksamt Nord, um zu einem offenen Austausch über Projekte zu kommen. Organisiert wurde das Treffen von den zuständigen Landeskoordinatoren des LI, die Unterstützung bieten bei der Vernetzung der Hamburger Schulen untereinander und allgemeine Beratung bieten.

EXKURSIONEN

Museumsbesuch „Das Alte Ägypten“

Die 6. Klasse (A30) begab sich im Dezember zum MARKK Museum am Rothenbaum. In einer 800 Objekte umfassenden und auf zwei Etagen erstreckenden Ausstellung entführt das Museum seine Besucher:innen in das alte Ägypten. Der Besuch war für die Schüler:innen besonders aufregend, da sie das Thema vorab im Geschichtsunterricht behandelten und nun das Gelernte in realen Artefakten wiedererkannten. Während im Erdgeschoss mit Sarkophagen und Mumien die faszinierende Unterwelt präsentiert wurde, konnte man im Obergeschoss den Alltag im Alten Ägypten bestaunen. Zum handlungsorientierten Lernen durften die Schüler:innen mit Modelliermasse ihre eigenen Sarkophage formen und verzieren.

Weihnachtsmarkt in english, please!

Hamburg bietet zur Weihnachtszeit mehr als 20 Märkte an und einen dieser besuchte die 7. Klasse (A29) im vergangenen Dezember. Doch dieser Ausflug diente

nicht nur dem gemütlichen Beisammensein bei winterweihnachtlicher Atmosphäre. Denn die Englischkenntnisse der Schüler:innen wurden hierbei fernab des Klassenzimmers zur Probe gestellt. Als Exkursion des Klassenzimmers zur Probe gestellt. Als Exkursion des Fremdsprachenkurses durften diese während des Besuches nur auf Englisch kommunizieren. Eine Ausnahmesituation für die Schüler:innen, bei der sie ihr Gelerntes ins reale Leben übertrugen und damit für einen unvergesslichen Weihnachtsmarktbesuch sorgten.

Rathausführung mit der 7. Klasse (A29)

Im Schuljahr 2023/24 wurde der Sitz der Hamburgischen Bürgerschaft und des Senats zeitweise zum Klassenzimmer. Die 7 A29 besuchte das Rathaus mit seiner prachtvollen Neurenaissance-Architektur in der Hamburger Innenstadt. Das insgesamt 112 Meter hohe Gebäude brachte mit seinen Räumen, Sälen und Dekorationen wie Gemälden und Möbel die Geschichte des Hamburger Rathauses an die Schüler:innen näher und faszinierte unsere Mittelstufenschüler:innen.



Messebesuch der 9. Klasse (A27)

Die A27 besuchte im ersten Schulhalbjahr die „Jobmesse Hamburg“ in der Barclays Arena. Dort erkundeten die Schüler:innen zahlreiche Ausbildungs- und Studienberufe, gingen proaktiv auf Ausbilder:innen und Arbeitgeber:innen zu und konnten sich auch um Plätze für das Praktikum im zweiten Schulhalbjahr bewerben.

WETTBEWERBE

Vorlesewettbewerb der 6.-Klässler:innen (A30)

Auch im Schuljahr 2023/24 fand der deutschlandweit organisierte Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels am Alsterring Gymnasium statt. In der ersten Schulrunde konnte sich Zeynep S. behaupten. Für ihren Auftritt entschied sich die 6.-Klässlerin für eine Textpassage aus Wolf Erlbruchs „Ente, Tod und Tulpe“. Wir wünschen Zeynep viel Erfolg bei den weiteren Entscheidungsrunden!



EINBLICKE

Präventionsunterricht

In unserer 5. bis 8. Klasse findet jedes Schuljahr Präventionsunterricht durch eine engagierte Polizei-

beamtin statt, die intensiv mit den Schüler:innen zu den Themen „Opferprävention“, „Zeugen und Helfer“, „Gewalt gegen Personen und Sachen“ sowie „Gewalt und danach?“ arbeitet. Unsere Schüler:innen werden dabei aktiv u.a. in Rollenspielen eingebunden und können offen ihre Fragen zu den Themen klären. Die Polizei unterstützt unsere Schule somit in unserer Präventivarbeit als Schule mit Courage.

Vorlesetag in der 5. und 6. Klasse (A31 und A30)

Auch in diesem Schuljahr fand ein alljährliches Ereignis für die jungen Jahrgänge statt: der Vorlesetag, an dem die Schüler:innen dieses Jahr durch Schulinterne und Bekannte in die literarische Welt eintauchten. Die 5.-Klässler:innen (A31) folgten gespannt einer charmanten Vorlesung aus James Krüss' „Mein Urgroßvater und ich“. Die Mutter einer Kollegin unserer Schule las der A31 lebhaft vor und besprach anschließend ausführlich die Bedeutung von Freundschaft in dem vorgelesenen Textauszug. Die 6. Klasse (A30) übernahm unsere Schulsozialpädagogin und präsentierte der Klasse den Roman „Wunder“ von Raquel Palacios. Auch der Vorleser der 7. Klasse (A29) war den Schüler:innen kein Unbekannter: Abul aus der 10. Klasse (A26) las seinen jüngeren Mitschüler:innen aus Wolfgang Herrndorfs „tschick“ vor.

Psychoedukation in der 9. und 10. Klasse (A27 und A26)

Der Psychologe MSc Jonas Zacharias arbeitete mit unseren Schüler:innen der A27 und A26 intensiv und sehr anregend in Workshops zu Psychoedukation. Neben der Vermittlung von Grundwissen über weit verbreitete psychologische Erkrankungen und die Entstehung psychischer Probleme und Krankheiten ging es dabei um Selbstfürsorge im Alltag und Alltagsstrategien zur Bewältigung sowie alternative Hilfen außerhalb der Psychotherapie. Unsere Schüler:innen hatten Möglichkeiten für Fragen aller Art und kamen in einen sehr regen Austausch, da das Thema von allen als sehr wichtig empfunden wird.

Ferienprogramm in den Winter- und Herbstferien

Auch in diesem Schuljahr wurden die Schüler:innen des Alsterring Gymnasiums in den Herbst- und Winterferien mit Aktivitäten herausgefordert. Auf dem Programm standen Ausflüge in eine Soccerhalle, ins Bowlingcenter, zum Schlittschuhfahren und zum Rabatzz-Indoorplatz. Neben ihren sportlichen Fähigkeiten, konnten sich die Schüler:innen auch strategisch bei einem schulinternen Schachturnier beweisen. Ein gemütlicher Videospiehtag rundete das Programm ab.

Weitere und aktuelle Informationen können Sie jederzeit auf unserer Homepage www.alsterring-gymnasium.de erhalten.